

Capalac® SeidenWeiß

Seidenmatter, aromatenfreier PU-Alkydharz-Weißlack mit außergewöhnlich hohem Deckvermögen, für außen und innen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Capalac SeidenWeiß ist ein seidenmatter, aromatenfreier, PU-modifizierter Alkydkunstharzlack für Holz, Metall und Hart-PVC. Durch seinen hohen Festkörperanteil verfügt er über eine besonders hohe Deck- und Füllkraft. Sehr gute Standfestigkeit und Kantenabdeckung. Nicht für Heizungsanlagen geeignet. Anwendbar im Innen- und Außenbereich.
Verwendungszweck / Eigenschaften	Aufgrund der materialtypischen Geruchsentwicklung von Alkydharzlacken empfehlen wir für großflächige Beschichtungen im Innenbereich Capacryl PU-Satin.
Eigenschaften	■ Hoher Weißgrad ■ Sehr gutes Standvermögen ■ Sehr gut deckend / Hohe Kantenabdeckung ■ Edles Seidenmatt ■ Lange Offenzeit ■ Hohe Schlag- u. Stoßfestigkeit ■ Leichte, elegante Verarbeitbarkeit ■ Schnelle Trocknung ■ Hervorragender Verlauf ■ Beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel und kurzzeitig gegen schwache Säuren und Laugen. ■ Hohe Wetter- und Lichtbeständigkeit
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	PU-Alkydharz, mit aromatenfreien Lösemitteln
Farbtöne	Weiß.
Glanzgrad	Seidenmatt.
Technische Daten	Farbtonbeständigkeit B1-B3
Lagerung	Kühl und gut verschlossen. Von Zündquellen fernhalten.
Dichte	Spezifisches Gewicht: Ca. 1,2 g/cm³
Verpackung / Gebindegrößen	0,75 l, 2,5 l

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Maßhaltige Holzbauteile: Harzaustritte und -gallen entfernen. Bei alten Hölzern sind angewitterte Schichten bis zum gesunden Holz zu entfernen. Die Holzfeuchte darf max. 15 % betragen. Im Außenbereich mit CapaWood® Protect Primer Iv vorbehandeln. Grundanstrich mit Capalac mix AllGrund. Zwischenanstrich mit Capalac Streich- und Spritzfüller oder Capalac BaseTop. Schlussanstrich mit Capalac Seidenweiß.
-----------------------	---



Alte Kunstharzlacke: Nicht tragfähige Altanstriche entfernen. Gut erhaltene Altanstriche an schleifen und mit Capalac AllGrund grundieren. Schlussanstrich mit Capalac Seidenweiß.

Eisen und Stahl: Gründlich reinigen, evtl. vorhandenen Rost restlos entfernen. Grundanstrich mit Capalac Rostschutzgrund grau, rotbraun oder Capalac mix AllGrund. Zwischenanstrich mit Capalac Rostschutzgrund oder Capalac AllGrund. Schlussanstrich mit Capalac Seidenweiß.

Verzinkte Flächen, Alu und Kupfer: Mit ammoniakalischem Reinigungsmittel (Salmiakwasser) unter Verwendung von Korund-Kunststoff-Vlies (Scotch-Brite) reinigen. Grundanstrich mit Capalac 2K-Uniprimer 481. Schlussanstrich mit Capalac Seidenweiß.

Hart-PVC: Reinigen und anschleifen. Grundanstrich mit Capalac mix AllGrund oder Capalac 2K-Uniprimer 481. Schlussanstrich mit Capalac Seidenweiß.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein.

Verarbeitung

Capalac Seidenweiß kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden.
Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit Caparol AF-Verdünner verdünnen.

Hinweise für den Spritzauftrag:

	ø Düse	Druck	Verdünnung	Materialerwärmung
Aircoat - TempSpray	0,009 - 0,013 inch	150 bar	Lieferviskosität	35 °C
Airlessauftrag	208 - 411	150 - 180 bar	Lieferviskosität	
Hochdruckauftrag	1,2 - 1,5 mm	2,0 - 2,5 bar	spritzfertig verdünnen	
Niederdruckauftrag	1,5 mm	0,2 - 0,5 bar	spritzfertig verdünnen	

Beschichtungsaufbau

Grundierung: Je nach Untergrund mit Capalac mix AllGrund, Capalac Rostschutzgrund oder Disbon 2K-Universalprimer 481 grundieren.
Zwischenanstrich: Capalac Streich- und Spritzfüller, Capalac Rostschutzgrund.
Schlussanstrich: Capalac Seidenweiß.

Verbrauch

Ca. 80 - 120 ml/m², pro Arbeitsgang, je nach Auftragsart. (Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln).

Mindestverarbeitungstemperatur

Material-, Umluft und Untergrundtemperatur mind. 5 °C. Taupunkt beachten!
(Untergrundtemperatur sollte mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen!)
Relative Luftfeuchtigkeit: ≤ 80 %

Trocknung / Trockenzeit

Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte
nach ca. 4 Stunden staubtrocken,
nach 8 - 10 Stunden griffest,
nach ca. 24 Stunden überstreichbar.
Kühle Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit können die Trocknungszeit verlängern.

Verdünnung

Caparol AF-Verdünner

Werkzeuge

Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir den Mesko Flachpinsel Mulicolor, und den Roller Storch Soft Flockform für den Rollauftrag.

Hinweise

Auf einigen Speziallackierungen, Kunststoffen und Metalllegierungen bestehen generelle Haftungsprobleme, Haftung bitte durch Vorversuch abklären.

Besondere Hinweise

Bei hellen Farbtönen und Weiß kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse, wie z. B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, zu einer Vergilbung der Lackoberfläche kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch bei Alkydharzlacken und stellt keinen Produktmangel dar.

In unseren Farbrezepturen werden laut derzeitigem Stand der Farbtechnologie bestmögliche Farbkombinationen verwendet, welche aber leider auch nicht immer unverändert die zum Teil starken Umwelteinflüsse überstehen. Es kann daher besonders bei intensiven Farbtönen zu einer Kreidung der Oberfläche und somit zu einer Farbtonabweichung kommen, welche die Funktionalität der Beschichtung jedoch nicht beeinflusst.

Anwendungsbereich

Definition Einsatzbereich:

Einsatzbereich	innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
Beschreibung	Beheizte Innenräume mit vorwiegend konstanter Temperatur, wohnraumübliche klimatische Verhältnisse	Innenräumen mit gelegentlich erhöhter Luftfeuchtigkeit, keine regelmäßige Taubildung an der Oberfläche	Geschlossene unbeheizte, belüftete Innenräume, bzw. beheizte Innenräume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, Spritzwasser möglich	Außenfläche ohne direkter Bewitterung, gelegentliche Kondenswasserbildung, Frost-Tau Belastung möglich	Außenfläche mit direkter Bewitterung
Beispiele Gebäudeteile	Wohnungen, Schulen, Büros, ...	Tiefgaragen, Lagerräume,	Waschräume, Großküchen, ...	Balkonuntersichten, Loggien,	Gebäudefassaden, Mauern, Zäune, ...
Beispiele Objekte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Wintergärten, Kabelschächte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte	Untersichten, Gartenmöbel, Fensterbänke, Säulen, Träger, Stahlkonstruktionen	Geländer, Zäune, Regenrinnen, Tore, Fenster, Fensterläden, Fensterbänke, Säulen, Träger, Metallgaragen, Stahlkonstruktionen
Eignung	0	0	0	x	x
Einstufung	bedingt geeignet	bedingt geeignet	bedingt geeignet	geeignet	geeignet

Die Anwendung lösemittelhaltiger Farben und Lacke ist im Innenbereich grundsätzlich möglich, könnte jedoch zu einer als störend empfundenen Geruchsentwicklung führen. Daher werden diese Produkte für die Bereiche innen 1, innen 2, innen 3 nur als bedingt geeignet eingestuft (0).

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: Capalac® SeidenWeiß, Stand: 08 / 2026

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at